

Aus Liebe zur Kultur

Tolles Festprogramm zum gemeinsamen Jubiläum

Fortsetzung von Seite 1

tiefer sei das Loch gewesen, in das die Musikschule gefallen sei, als Rosmarie Theobald bei einem Unfall 1983 tödlich verunglückte. Zu dem Verlust der charismatischen Persönlichkeit kamen auch andere Probleme auf die Musikschule zu, denn es gait aus den verschiedenen Musikschullehrern ein Team zu schmieden, das den Anforderungen des Unterrichts gerecht wird und in dem sich die einzelnen Mitglieder darin möglichst gut ergänzen[^] und unterstützen, und gleichzeitig neue Standards für den Unterricht festzulegen.

1992 übernahm Robert Jobst-Forster die Leitung der Musikschule. Seine Aufgabe war es auch, die Musikschule durch finanziell schwierige Zeiten zu lotsen, denn aufgrund von rückläufigen Mitteln musste auch die Gemeinde Ottobrunn, die die Musikschule mitfinanziert, unliebsame Sparmaßnahmen durchsetzen. Seit 2008 kann die Musikschule aber wieder auf vermehrte Unterstützung durch die Gemeinde zählen, freut sich Jobst-Forster.

Derzeit werden die 820 Schüler von 32 Lehrern betreut. Auch die Ballettschule Ottobrunn freut sich wachsender Beliebtheit. 580 Schüler besuchen die Kurse, die Nachfrage ist ungebrochen. Annabell Karl hat

auch als Schulerin dort angefangen und unterrichtet heute selber an der Ballettschule.

Der Zusammenhalt in den Klassen sei großartig, der Respekt zwischen Schülern und Lehrern aber auch zwischen den Schülern sei enorm, so Karl. »Hier lernt man nicht nur tanzen, hier lernt man fürs Leben«, betont die dynamische junge Frau.

Von der Freude am Tanz und der Liebe zur Musik und eben auch der Kameradschaft und gegenseitigen Unterstützung der Schüler füreinander sind auch die Aufführungen zum Jubiläum geprägt.

Fest-Programm mit tollen Aufführungen

Am Dienstag, 24. November, beginnt der Festreigen mit einem Festkonzert der RTM um 19.00 Uhr im Festsaal des Wolf-Ferrari-Hauses. In der ersten Hälfte des Konzertes zeigen die Schüler und Lehrer das ganze Repertoire der Musikschule, das von Volksmusik-Gruppen bis hin zum Gitarren-Ensemble reicht. Die zweite Hälfte des Festabends bestreiten die Bidder Johannes Tonio Kreuzsch, der an der Gitarre sein Können beweist, und Cornelius Claudio Kreuzsch am Klavier. Die beiden bekannten und erfolgreichen Musiker stammen aus Ottobrunn und haben dort in jungen Jahren auch die Rosmarie Theobald Musik-

schule besucht. Die Moderation des Abends übernimmt der Musikschulleiter Robert Jobst-Forster. Am Freitag, 27. November (19.00 Uhr), und am Sonntag, 29. November (11.00 Uhr), führt die Ballettschule das Stück »Ein Tag in Paris« auf. In die »Stadt der Liebe« entführen die Ballettschüler und Lehrer das Publikum an diesen beiden Tagen, erklärt Ballettschul-Leiterin Marcella Weber,

Insgesamt 140 Mitglieder der Ballettschule sind an der Aufführung beteiligt und dabei sind die zahlreichen Heifer hinter der Bühne noch gar nicht mitgerechnet. Zauberschauspiel, einwunderschönes Bühnenbild und ein großes Repertoire an tänzerischen Aufführungen wird den Zuschauern geboten.

Karten für die drei Aufführungen gibt es beim Kartenverkauf an der Kasse im Wolf-Ferrari-Haus und unter Telefon 60808302-

Der Eintritt zu den Veranstaltungen kostet jeweils zwischen 22 und 25 Euro.

Umsonst ist der Eintritt zum gemeinsamen Festakt am Samstag, 28. November, der um 17.30 Uhr ebenfalls im Wolf-Ferrari-Haus stattfindet. Die Moderation übernimmt an diesem Abend Christpf Stolle. Abwechselnd zeigen die beiden Kultureinrichtungen ihr Können und ihre Liebe zur Kunst.

hw